



**Presseinformation - 822/10/2018**

11.10.2018  
Seite 1 von 2

## **Posten – snappen – liken... wählen: Europa- minister ruft Schülerinnen und Schüler zum Fotowettbewerb EuroVisions auf**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

**Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie  
Internationales teilt mit:**

Europaminister Stephan Holthoff-Pförtner hat den neuen Durchgang des Schülerfoto- und Kurzfilmwettbewerbs „EuroVisions“ gestartet. Passend zur Europawahl im Mai 2019 sind Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „posten – snappen – liken... wählen!“ aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Minister Holthoff-Pförtner: „Unsere Meinungen teilen viele von uns täglich über Social Media mit, indem wir posten, snappen oder liken. Darüber hinaus sollten wir aber auch unser demokratisches Grundrecht wahrnehmen und wählen gehen! Die Europawahl 2019 ist eine Chance, sich für ein freies und rechtsstaatliches Europa einzusetzen. Auch wenn nicht alle Schülerinnen und Schüler schon selbst wählen dürfen, können sie mitdiskutieren, ihre Meinung einbringen und im Wettbewerb zeigen, warum es wichtig ist, die Zukunft Europas mitzugestalten. Ich freue mich auf viele kreative Beiträge.“

Teilnehmen können Jugendliche (Einzelpersonen, Arbeitsgruppen oder ganze Klassen) aller Schulformen der Sekundarstufen I und II aus Nordrhein-Westfalen. Gesucht werden Fotos und Kurzfilme, die dafür begeistern, sich an der Europawahl zu beteiligen. Die besten drei Fotos und der beste Kurzfilmbeitrag jeweils in der Sekundarstufe I und II werden ausgezeichnet und erhalten ein Preisgeld. Einsendeschluss ist der 30. November 2018.

Die Wettbewerbsbedingungen und das Teilnahmeformular gibt es auf [www.eurovision.nrw](http://www.eurovision.nrw). Dort können auch die Foto- und Filmbeiträge der

letzten Jahre abgerufen werden. Das Land Nordrhein-Westfalen richtet den Schülerfoto- und Kurzfilmwettbewerb „EuroVisions“ seit 2006 aus.

***Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, Telefon 0211-837-1399.***

***Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>***